

[11364.] **Verkaufs-Offerte.**

Eine solide Buchhandlung in einer der freundlichsten und angenehmsten Städte der Provinz Pommern steht aus Gesundheitsrücksichten des jetzigen Besitzers sofort zu verkaufen.

Bemittelte Reflectanten, welche über 4—5000 fl disponiren können, wollen ihre Bewerbungen unter der Chiffre N. N. an Herrn **Fr. Volkmar** in Leipzig einbringen.

[11365.] **Associé-Gesuch.**

Der Besitzer einer größern Buchdruckerei wünscht sich mit einem Buchhändler zu verbinden, welcher ein Capital von ca. 5000 fl disponibel hat. — Nur solche wollen gef. Notiz davon nehmen, die mit der Buchführung vertraut und an Thätigkeit gewöhnt sind. — Bei der Solidität des Geschäftes kann sich der Vertrauende eine angenehme und sichere Existenz gründen. — Offerten beliebe man unter F. H. # 9. an die Redaction d. Bl. franco einzusenden.

Fertige Bücher u. s. w.[11366.] **Schlosser's Weltgeschichte!**

Um einem vielseitig geäußerten Wunsche zu genügen, gehen wir von unsrer Absicht — die drei Schlusslieferungen von

Schlosser's Weltgeschichte

mit einem Mal zu expediren — ab, und schreiten noch im Laufe dieses Monats zur Versendung der fertigen

30. und 33. Lieferung.

Die 34. (letzte) Lieferung folgt jedenfalls noch vor Jahreschluss nach.

Wir expediren jedoch nur an die Handlungen, welche ihren Zahlungsverbindlichkeiten aus verfloßnem Jahre vollständig nachgekommen sind. Wer ohne unsere Zustimmung Saldoüberträge gemacht hat, erhält obige Fortsetzung weder in Rechnung, noch gegen Baar!

Bei dieser Gelegenheit machen wir zugleich darauf aufmerksam, daß mit dem Erscheinen der letzten Lieferung der Preis einzelner Lieferungen auf **12 g Gr.** (13 Ngr.) und einzelner Bände auf **1 Thlr.** erhöht wird. Wer noch Lagerexemplare zu completiren hat, wolle sich deshalb bei Zeiten versehen. Uebrigens können wir von einzelnen Lieferungen nur noch **Nr. 2. 4. 6. 8. 10. 12. 14. 16. 24. 26.** bis Schluss apart ablassen. Was dazwischen liegt, fehlt, und ist nur noch in ganzen Bänden zu haben.

Frankfurt a. M., September 1855.

Expedition von Schlosser's Weltgeschichte.

[11367.] In einigen Tagen erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Geschichte

der

Architektur

von den

ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart dargestellt

von

Wilhelm Lübke.

Mit 175 Holzschnitt-Illustrationen. 25 Bogen. gr. 8. Preis 3 fl ord.

Leipzig, 15. Sept. 1855.

Emil Graul.

[11368.] **Unverlangt versende ich Nichts!!**

In meinem Verlage sind so eben nachstehende Neuigkeiten und Fortsetzungen erschienen:

Dienst-Unterricht für Gerichtsdiener, Gerichtsvollzieher, Gefangenaufseher, sowie für Amts- und Kanzleidienner bei allen Staats- und Gemeindebehörden der deutschen, böhmischen, galizischen und ungarischen Kronländer. Mit einer Darstellung aller gesetzlichen Vorschriften über die Anstellung und Versorgung des Dienerschaftspersonales und deren Witwen und Waisen. Entworfen sowohl zum Gebrauche derjenigen, welche schon im Dienste sich befinden, als auch der sich dazu Vorbereitenden. 8. brosch. 16 Ngr.

Frühwald, W. Th., Sammlung der in Bezug auf die allgemeine Gerichts- und Concurs-Ordnung in den Jahren 1846—1855 erlassenen, und in der Justiz-Gesetzsammlung von 1835—1846 enthaltenen Gesetze und Verordnungen nebst der neuen Notariats-Ordnung und dem Verfahren über Notariats-Urkunden. gr. 8. brosch. 1 fl 21 Ngr.

Herbst, Dr. Eduard, Handbuch des allgemeinen österreichischen Strafrechtes. Mit Rücksicht auf die Bedürfnisse des Studiums und der Anwendung bearbeitet. Zweiter Band. (Von den Vergehen und Uebertretungen.) gr. 8. brosch. 2 fl .

Das ganze aus zwei Bänden bestehende Werk kostet 4 fl .

Mayerhofer, Ernst, Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst bei den Landes-, Kreis- und Bezirksbehörden im Kaiserthum Oesterreich. Fünfte bis siebente Lieferung. gr. 8. brosch. à 16 Ngr.

Wird mit der demnächst erscheinenden achten Lieferung complet.

Schneider, Dr. F. C., Commentar zur neuen österreichischen Pharmacopöe. Mit steter Hinweisung auf die bisher gültigen Vorschriften der Pharmacopöe vom Jahre 1834 nach dem gegenwärtigen Standpunkte der darauf Bezug

habenden Wissenschaften. **Zweiten Bandes zweite Hälfte.** gr. 8. brosch. 2 fl 4 Ngr.

Der Preis des nun vollständigen, aus zwei Bänden bestehenden Werkes ist 8 fl .
Schuster, Dr. Ferd., Gerichtliche Entscheidungen erlassen in höherer und höchster Instanz, über Fragen der Auslegung und Anwendung der österreichischen (allgemeinen deutschen) Wechsel-Ordnung vom 25. Jänner 1850 und der im Kaiserthum Oesterreich in Kraft befindlichen Bestimmungen über das Verfahren in Wechsel-sachen. In der Ordnung des Gesetzes zusammengestellt, und versehen mit Anmerkungen aus der entsprechenden Literatur. gr. 8. brosch. 27 Ngr.

— **Commentar zu den Civilprozessordnungen für die Königreiche Ungarn, Croatien und Slavonien, die Wojwodschast Serbien und das Temeser Banat vom 16. September 1852, dann für das Großfürstenthum Siebenbürgen und die damit vereinigten Theile vom 3. Mai 1852.** Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Zweite und dritte Abtheilung. gr. 8. brosch. 2 fl 27 Ngr.

Complet zu 4 fl 21 Ngr.

Stubenrauch, Dr. Mor. von, Commentar zu dem allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche vom 1. Juni 1811 sammt den dazu erlassenen Nachtrags-Verordnungen und den über die Einführung dieses Gesetzbuches in Ungarn, Croatien, Slavonien, Serbien, dem Temeser Banate und Siebenbürgen getroffenen Bestimmungen, mit Rücksicht auf das praktische Bedürfnis erläutert. Zehnte bis siebzehnte Lieferung. gr. 8. brosch. à 16 Ngr.

Wird mit 25 Lieferungen vollständig.

— **Handbuch der österreichischen Verwaltungs-Gesetzkunde.** Nach dem gegenwärtigen Stande der Gesetzgebung bearbeitet. Zweite, verbesserte und mit den Gesetzen bis zum April 1855 vermehrte Auflage. Zweite bis sechste Lieferung. gr. 8. brosch. à 16 Ngr.

Diese neue Auflage erscheint in 14—16 Lieferungen.

Unter der Presse befinden sich und erscheinen demnächst:

Fröhlich, Alois, Handbuch der Staatsrechnungswissenschaft zum Gebrauche bei akademischen Vorlesungen und zum Selbststudium. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. brosch. 2 fl .

Haimertl, Dr. Franz, Anleitung zum Studium des Wechselrechtes mit besonderer Rücksicht auf die in Oesterreich derzeit bestehenden Gesetze. gr. 8. brosch. 1 fl 18 Ngr.

Etwaigen Bedarf bitte ich zu verlangen.

Wien, im September 1855.

Friedrich Mauz, Verlagsbuchhandlung.